



12.11. um 19:30 Uhr
Informationsabend mit Selbsterfahrung.
Bitte telefonisch anmelden

Die Kunst zu hören

Systemische Hörtherapie als wirksame Hilfe bei Auditiven Wahrnehmungsstörungen

Auditiv Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörungen sind für die betroffenen Menschen eine schwere Belastung. Sie fühlen sich häufig eingeschränkt in ihre Lern- und Kommunikationsmöglichkeiten. Diese Störungen erschweren insbesondere den Spracherwerb und das Erlernen von Lesen und Schreiben.

Meistens fällt die Differenzierung ähnlich klingender Laute schwer und die akustische Merkfähigkeit ist beeinträchtigt. Störgeräusche können nicht ausgeblendet werden, die Verarbeitung von Gehörtem im Gehirn ist in der Regel verlangsamt. Häufig leiden betroffene Menschen unter einem überstarken Lautheitsempfinden, d.h. sie können sich an die Lautstärke ihrer Umgebung nicht anpassen (Adaptionsschwäche).

Zuhören wird so sehr anstrengend. In der Regel führt das zu schneller Erschöpfung, verkürzter Konzentrationsspanne, eingeschränkter Aufmerksamkeit sowie zu motorischer Unruhe.

In der Systemischen Hörtherapie bieten Musik und therapeutische Begleitung den Klienten die Möglichkeit, sich ganz entspannt auf Veränderungen ihrer Wahrnehmung einzulassen. Sie können in einem individuell zusammengestellten Therapieprogramm ihre Fähigkeiten, aufmerksam und genau zuzuhören, verbessern.

- Behandlungsziele:
- Verbesserung der auditiven Differenzierung
 - Verbesserung der Adaptionfähigkeit
 - Verbesserung der Aufmerksamkeit
 - Verbesserung der Konzentration
 - Verbesserung der auditiven Merkspanne
 - Verbesserung der Sprachentwicklung
 - Verbesserung der Rechtschreibleistungen

Wir konnten in einer Evaluation anhand von 65 Fällen positive Auswirkungen unseres Behandlungskonzeptes auf Hördifferenzierung, Sprachentwicklung, schulisches Lern- und Leistungsvermögen (insbesondere Lesen, Schreiben und Fremdsprachenlernen), Konzentration und Aufmerksamkeit belegen. Auditiv bedingte Überempfindlichkeiten und reaktiv unangemessenes Sozialverhalten wurden gebessert. Probleme in diesen Bereichen treten oft im Zusammenhang mit Wahrnehmungsstörungen, insbesondere auditiven Wahrnehmungsstörungen auf.

Diese Studie findet inzwischen internationale Beachtung. Mitte November wird Friedrich Huchting die Ergebnisse auf einem internationalen Kongress für Musiktherapie (Mozart&Science) in Wien vorstellen.

© Friedrich Huchting Oktober 2008

Institutionenkennzeichen

440104072

Deutsche Bank

Kto 6666457-00.BLZ 23070700

IBAN: DE51230707000666645700

E-mail info@frei-spiel.de

Internet www.frei-spiel.de

Fon 04521 - 70 99 40

Fax 04521 - 70 99 48

audio·son
Therapiemedien

Friedrich Huchting
staatl. anerk. Motopäde
Tomatis-Therapeut
Möhlenkampsweg 5
23701 Gothendorf/Eutin